

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 1 -

Vorlage Nr. 20081972

Stadtamt 50 01 (2177)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Sicht- und Eingangsvermerk der Schriftführung	öffentlich/nichtöffentlich öffentlich	nichtöffentlich gemäß
---	--	-----------------------

Bezug (Beschluss, Anfrage Niederschrift Nr. ... vom ... ) Anfrage der Fraktion Soziale Liste im Rat in der 34. Sitzung des Rates vom 08.05.2008 (Vorlage Nr. 2008 1114)
Bezeichnung der Vorlage Studie zur Auswertung von Ein-Euro-Jobs der ARGE aus dem Jahr 2004

Beratungsfolge	Sitzungstermin	akt. Beratung
Rat		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Anlagen
---------

Wortlaut

Die unabhängige Sozialberatung hat berichtet, dass die ARGE Bochum im Jahr 2004 eine Studie „zur Auswertung der Ein-Euro-Jobs“ in Auftrag gab. Die Ergebnisse dieser Studie sollen bisher nicht veröffentlicht worden sein.

Deshalb fragen wir an:

1. Ist der Verwaltung das Ergebnis dieser Befragung zur Auswertung der Ein-Euro-Jobs bekannt?
2. Ist es wahr, dass das Ergebnis bisher nicht veröffentlicht wurde? Sind der Verwaltung die Gründe hierfür bekannt?
3. Ist die Stadt Bochum dazu bereit, sich für die Veröffentlichung der Ergebnisse einzusetzen?

**Die Fragen werden wie folgt beantwortet:**

### Zu Frage 1.

Der Verwaltung ist das Ergebnis der oben genannten Befragung, die 2004 von der Agentur für Arbeit in Bochum vorgeplant und 2005 von der ARGE Bochum realisiert wurde, zur Auswertung der Ein-Euro-Jobs nicht bekannt.

Mitteilung der Verwaltung  
- Seite 2 -

Vorlage Nr. 20081972

Stadtamt 50 01 (2177)	TOP/akt. Beratung
--------------------------	-------------------

Zu Frage 2.

Es wird auf die nachfolgende Stellungnahme der ARGE Bochum verwiesen:

**Stellungnahme der ARGE Bochum:**

„In der Zeit vom 01.04.2005 bis 30.06.2006 wurde eine Evaluation der Arbeitsgelegenheiten durch Herrn Ulrich Schmitz, Sozialwissenschaftlicher, durchgeführt. Die Befragung wurde im Rahmen einer Arbeitsgelegenheit Entgeltvariante finanziert.

Ein Abschlussbericht wurde der ARGE Bochum unter dem Titel „Die Implementierung von Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II bei der ARGE Bochum – Eine empirische Wirkungsanalyse“ im Juni 2006 überreicht.

Die Untersuchung gründet sich auf drei Säulen, so eine Befragung von Teilnehmern, von Trägern der Arbeitsgelegenheiten und Interviews mit anderen Akteuren der Arbeitsmarktpolitik und –Verwaltung. Es erfolgte eine Vorauswertung der Teilnehmerbefragungen Mai – Juli 2005 und der Trägerbefragungen April – Mai 2005 und anschließend der Abschlussbericht.

Ergebnisse für die Umsetzung der künftigen Arbeitsgelegenheiten wurden aus der Evaluation nicht gezogen, da die Befragung keineswegs repräsentativ ist. Befragt wurden zu Beginn der Evaluation 207 Teilnehmer, zum Ende der Befragung erfolgten jedoch nur 56 Rückläufe.

Weiter kann die Evaluation aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden. Im Zusammenhang mit den geführten Interviews können ohne weiteres Rückschlüsse auf die befragten Personen gezogen und diese somit identifiziert werden.“

Zu Frage 3.

Auf die Veröffentlichung von Daten der ARGE Bochum, die dem Datenschutz unterliegen, kann die Verwaltung keinen Einfluss nehmen.